525

Walter Meier
Brunnenwiesenstr. 20
8610 Uster
Telefon 044 940 16 78
Fax 044 994 40 87
e-mail: wm@swissonline.ch

EVP
Evangelische Volkspartei
Uster

Uster, 24. August 2011

An den Präsidenten
des Gemeinderates
Cla Famos
Stadthaus, Bahnhofstr. 17
8610 Uster

Anfrage zur Wärmegewinnung aus Abwasser

Sehr geehrter Präsident
Sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen

Die EVP hat bereits vor (der Katastrophe von) Fukushima und der aktuellen Diskussion um den Atomausstieg darauf hingewiesen, dass Uster eine nachhaltige Energiepolitik braucht. Wenn wir den Atomausstieg schaffen wollen und die Abhängigkeit von nicht-erneuerbaren Energien markant reduzieren wollen, müssen wir neue Möglichkeiten zur Energie-Gewinnung suchen und einsetzen.

Vor kurzem wurde eine Studie zur Wärmegewinnung aus Abwasser in Uster verfasst. Die Studie „Wärmeentnahme aus gereinigtem Abwasser – Masterprojektarbeit Umweltingenieurwissenschaften", ETH Zürich / IfU, 18.4.11, Autor: Simon Streit wie auch ein Fachartikel (als Kurzfassung der Studie) können unter www.sustech.ch heruntergeladen werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Kennt der Stadtrat die Studie und ist er bereit, sich mit dieser auseinander zu setzen?
2. Die Studie zeigt auf, dass die Wärmegewinnung aus dem gereinigten Abwasser der ARA Uster noch erheblich ausgebaut werden kann. Zum Beispiel könnte mit dem Abwasser das noch zu bauende Schulhaus Krämeracker und das neu zu erschliessende Gebiet „Eschenbühl" beheizt werden. Wie stellt sich der Stadtrat dazu?
3. Wie wird sichergestellt, dass diese Wärmequelle in Zukunft effizienter genutzt wird, damit möglichst viel Potential genutzt werden kann?
4. Wie wird anschlusswilligen Bauherrschaften aufgezeigt, wann und wo ARA-Wärme zur Verfügung stehen wird? (Planungssicherheit).

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Walter Meier

Walter Meier, GR